Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach** | Biologie |
| **Kompetenzbereich** | Bewerten – Handlungsoptionen diskutieren und auswählen |
| **Kompetenz** | Handlungsoption |
| **Niveaustufe(n)** | E/F |
| **Standard** | Die Schülerinnen und Schüler können in Entscheidungssituationen zwischen mehreren Handlungsoptionen begründet auswählen. |
| **ggf. Themenfeld** | TF: Lebensräume und ihre Bewohner – vielfältige Wechselwirkung |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** | 3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen |
| **ggf. Standard BC** | --- |
| **Aufgabenformat** |
| **offen: x** | **halboffen:**  | **geschlossen:**  |
| **Erprobung im Unterricht:** |
| **Datum**  | **Jahrgangsstufe:**  | **Schulart:**  |
| **Verschlagwortung** | Ökosystem See, Umwelt, Schutz von Lebewesen, Nachhaltigkeit  |

**Aufgabe und Material:**

**Ökosystem See (Müggelsee in Berlin)**

|  |  |
| --- | --- |
| Der Müggelsee ist der größte See in Berlin. Im und am See leben viele verschiedene Lebewesen wie z. B. das Blässhuhn. Es gehört zu den Zugvögeln. Da der See vor allem im Sommer von vielen Berlinerinnen und Berlinern zum Schwimmen, Bootfahren und Wandern genutzt wird, sind viele Tiere in ihrem Lebensraum gestört. Nach den Vogelschutzrichtlinien der Europäischen Gemeinschaft verpflichtet sich Deutschland dazu, Maßnahmen zum Schutz von Zugvögeln zu ergreifen.  |  |

**Aufgabe:**

**Wähle** aus den verschiedenen Handlungsoptionen zum Schutz von Zugvögeln zwei aus, die du für wirksam erachtest. **Begründe** deine Entscheidung.

**Mögliche Handlungsoptionen:**

1. Die Vögel brauchen während ihrer Rastzeit viel Ruhe, weshalb diese Bereiche für Menschen gesperrt werden sollten.
2. Um den Lärm für die Vögel auf dem Wasser durch Freizeitaktivitäten wie Bootfahren zu verringern, sollte der See für das Bootfahren gesperrt werden.
3. Um den Lärm für die Vögel zu verringern, sollten die Boote nur in ausgewiesenen Bereichen fahren.
4. Der Uferbereich der nistenden Vögel sollte durch Bojen deutlich gekennzeichnet werden, um ein zu dichtes Anfahren mit dem Boot zu vermeiden.
5. Das Baden sollte nur an öffentlichen Badestellen erlaubt werden.
6. Das Baden sollte verboten werden.

 Sandra Benad/SenBJF

**Erwartungshorizont:**

**Wähle** aus den verschiedenen Handlungsoptionen zum Schutz von Zugvögeln zwei aus, die du für wirksam erachtest. **Begründe** deine Entscheidung

**Auswahl und Begründung:**

1. Die Vögel brauchen während ihrer Rastzeit besonders viel Ruhe. Jede Störung, die zum Auffliegen führt, bedeutet einen Energieverlust. Daher sollten die Bereiche des Müggelsees, in denen sich die Zugvögel aufhalten, für Menschen und Hunde nicht zugänglich sein. Um den Menschen dennoch eine Möglichkeit der Beobachtung zu geben, könnte man Plattformen mit fest installierten Ferngläsern einrichten, wodurch beiden Seiten geholfen wären.
2. Das Gleiche gilt für das Aufschrecken der Tiere vom Wasser aus, weshalb Bojen zur Kennzeichnung der Fahrbereiche für Boote einen effektiven Schutz darstellen. Damit könnten die Menschen ihren Freizeitaktivitäten nachkommen und die Vögel wären trotzdem geschützt.

Sandra Benad/SenBJF